

27.03.2017

Handfeste Unternehmersorgen auch in Loitz

Veranstaltung im Rathaus gut angenommen

Abschaffung des Blockunterrichts an der Berufsschule, Infrastrukturausstattung für Lehrlinge in Handwerkerprüfungen oder auch insgesamt die Gewinnung von Auszubildenden sowie Möglichkeiten zur Gründung eines Gewerbevereins und überregionale Vermarktung auf Messen, waren Themen der ersten Unternehmerveranstaltung in Loitz, zu der der Bürgermeister der Stadt Loitz, Michael Sack, und die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG), am 23. März, einluden.

Nach kurzer Vorstellung des Leistungsspektrums der FEG, die seit dem 01.01.2017 auch für den nördlichen Teil des Landkreises tätig ist, folgte eine rege Diskussion, wo und wie die Fördergesellschaft, aber auch die Unternehmer selbst tätig werden können. „Wir können die Gründung eines Gewerbevereins in Loitz nur empfehlen, da es immer einen Unterschied macht ob mehrere Unternehmen zusammen oder nur ein einzelner Betrieb Argumente in bestimmten Sachverhalten vertritt, lokale Aktivitäten organisiert bzw. Projekte, z.B. im Einzelhandel oder zum Thema Ausbildung, entwickelt und durchführt“ so Dr. Ralf Dietrich, Geschäftsführer der FEG. Die Fördergesellschaft kann unterstützend sowohl bei der Gründung des Vereins, als auch bei anderen Themen und Projekten als Informationsgeber und Partner tätig sein. Auch der Bürgermeister bot sich als Ansprechpartner und Unterstützer an.

Da sich die Unternehmerlandschaft in Loitz überwiegend aus Kleinstunternehmen aus den Bereichen Einzelhandel und Handwerk zusammensetzt, fand auch das anschließende Referat zu praxisrelevanten Änderungen in der Steuergesetzgebung von Susanne Seeger (Steuerbüro Seeger & Partner, Ueckermünde) Anklang. Schnell wurde klar, für Unternehmer gibt es in den nächsten Jahren zwar auch Erleichterungen, insbesondere beim Thema Investitionsabzugsbetrag, aber z.B. Aufbewahrungs- und Nachweispflichten sowie Kontrollen von Finanzbeamten werden weiterhin viel Zeit kosten.

Hintergrundinformationen

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG) ist die Wirtschaftsfördergesellschaft für das Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Die Gesellschaft existiert im Jahr 2017 bereits 25 Jahre und betreibt alle klassischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, u.a. die Unternehmensbetreuung vor Ort z.B. durch Fördermittelberatung, Unternehmerveranstaltungen, Netzwerk- und Projektarbeit; Standortmarketing in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und anderen Institutionen, insbesondere aber die Vermarktung der Gewerbegebiete, u.a. auf Messen und Veranstaltungen sowie mittels verschiedener Medien und die Bereitstellung von Information für Existenzgründer. Oberstes Ziel dabei ist die Stärkung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

So war die Gesellschaft federführend oder unterstützend zum Beispiel bei der Entwicklung des Industriehafens Ueckermünde, der Entstehung einer Regionalmarke Stettiner Haff oder mehreren Arbeitsmarktprojekten, auch grenzüberschreitend, tätig. Maßgeblich verantwortlich war die FEG für die Entwicklung einer neuen Dienstleistungsbranche durch Ansiedlungen von mehreren Call-Centern an den Standorten Pasewalk und Torgelow. Seit Einführung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden allein im Altkreis Uecker-Randow bis zur Bildung der neuen Kreise 2011 über 9.000 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. gesichert, bei denen die Gesellschaft nach eigener Einschätzung zu 60-70 % beteiligt war.